

World Café

Bei der Methode des World Café wird in einer entspannten, kaffeehausähnlichen Atmosphäre ein kreativer Prozess in Gang gesetzt, der über mehrere Gesprächsrunden den Austausch von Wissen und Ideen unter den Beteiligten fördert und so zu neuen Erkenntnissen führt.

Geeignet

- um das Wissen der Beteiligten und deren Perspektiven zu sammeln und sich auszutauschen
- um neue Ideen zu entwickeln und Handlungsmöglichkeiten zu finden

Material: großes Plakatpapier, Plakatstifte,
1 Übersichtsblatt mit dem Thema bzw. der gestellten Frage,
wenn gewünscht auch Getränke und Kekse;

Vorbereitung: Tische vorbereiten, Schüler/innen über die Methode informieren (Wie funktioniert das World Café, was machen die Tischgastgeber, was machen die Besucher?), Aufgabenstellung besprechen, Zeitvorgabe und Tischwechsel besprechen;

Ablauf:

Bei dieser strukturierten Methode finden sich in - gewöhnlich 3 - aufeinander aufbauenden Gesprächsrunden von je 20-30 Minuten 4-6 Personen in einer ungezwungenen Atmosphäre an einem Tisch zusammen.

Hier setzen sie sich mit einem konkreten Thema bzw. mit gestellten Fragen auseinander.

Die kleine Gruppe eignet sich besonders gut für effiziente Diskussionen, deren Ergebnisse auch dokumentiert werden. Nach der ersten Gesprächsrunde verlassen die SchülerInnen ihren Tisch und mischen sich an anderen Tischen neu.

Eine TischgastgeberIn bleibt jeweils am Tisch zurück. Sie gibt den neu ankommenden die wesentlichen Gedanken der Vorrunde in das Gespräch mit, während die „BesucherInnen“ ebenfalls die Gedanken weiter tragen.

Der Austausch unter allen Beteiligten wird so auf eine sehr dynamische Weise gefördert und es können in kurzer Zeit Wissen und Erfahrung jedes Einzelnen einfließen, Anregungen geschaffen werden und neue kreative Ideen entstehen.

Nach mehreren Gesprächsrunden werden an jedem Tisch die wichtigsten Ergebnisse gesammelt und der gesamten Gruppe vorgestellt. Abschließend werden im Plenum die Ergebnisse reflektiert.

